

Zwei Gesänge

DER RÄUBER IN DEN ABRUZZEN. BACHANALE

von A. Belkmann

für eine

Bariton oder Bassstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRZ. SCHÄFFER.

Op. 10.

Pr. 12 1/2 Sgr.

EIGENTHUM DER VERLAGSHANDLUNG.

Berlin, in der **SCHLESINGER'schen** Buch- u. Musikhandlung.

Schäffer's Gesänge Op. 1-9 erschienen in demselben Verlag.

S. 2981.

DER RÄUBER IN DEN ABRUZZEN für eine Bariton oder Bassstimme von AUG. SCHÄFFER.

Allegro non tanto.

Dichtung von A. Pelkmann.

PIANO.

The piano introduction consists of two systems. The first system is in 2/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a melody with eighth notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *p*, *cres.*, *fz*, and *fz*. Pedal markings (*Ped.*) are present. The second system continues the accompaniment with a *loco.* marking and a final *fz* dynamic.

BARITON oder BASS.

1. Schon beginnt's im Thal zu dun-keln, es er-stirbt der Ber-ge Glanz, e-he noch die
 2. Drüben aus der Wald-ka-pel-le tönt das Glöcklein läutend her, mich bewegt's nicht
 3. Meinen Sinn reizt Gold, Geschmei-de und die blon-de, schöne Maid, die da her aus

The piano accompaniment for the first vocal system begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand plays a melody with eighth notes, and the left hand provides a steady accompaniment. The system concludes with a *fz* dynamic.

1. Ster-ne fun-keln ist er ab-ge - than der Tanz,
 2. von der Stel-le; Pil-gern gilt die Mah-nung mehr,
 3. fer-ner Wei-te kommt mit we-ni - gem Ge-leit,

The piano accompaniment for the second vocal system continues with a piano (*p*) dynamic. The right hand plays a melody with eighth notes, and the left hand provides a steady accompaniment. Dynamics include *cres.*, *fz*, and *f*. Pedal markings (*Ped.*) are present.

1. e - he noch die Sterne funkeln, ist er ab - ge - than, der
 2. mich bewegt's nicht von der Stel - le, Pil - gern gilt die Mah - nung
 3. mei nen Sinn reizt Gold, Geschmeide und die blon - de, schö - ne

1. Tanz . Lauernd steh' ich auf der Fähr - te, mich ver birgt des Ölbaums Dach,
 2. mehr . Wie durch Berg' und Fel - sen - ris - se schäumend der Al - ter - no braust,
 3. Maid . Meinen Oh - ren darf ich trau - en, stampfend naht der Ros - se Huf,

1. Dolch und Büchse mein Ge - fähr - te, siegreich en - det heut der Tag,
 2. kühn bekämpf' ich Hin - der - nis - se, dem nicht vor dem To - de graust,
 3. Tod den Männern! Lieb den Frauen! blut - ger Kampf ist mein Be - ruf,

1. siegreich en - det heut der Tag, ja siegreich en - det heut der Tag.
 2. dem nicht vor dem To - de graust, ja dem nicht vor dem To - de graust.
 3. blut ger Kampf ist mein Be - ruf, ja blut ger Kampf ist mein Beruf.

Mein sind die köst - lichsten Schätze der Welt,

stürmend er-obr' ich sie, wo mir's ge-fällt, mein sind die köstlichsten Schätze der Welt,

stürmend ero-br' ich sie, wo mir's ge fällt, stürmend ero-br' ich sie, wo mir's ge -

fällt, stürmend ero-br' ich sie, wo mir's ge fällt, ja wo mir's ge fällt

Schluss.

ff *mf* *f* *mf* *ff* *f* *ff*

BACHANALE für eine Bariton oder Bassstimme von AUG. SCHÄFFER.

Allegro vigoroso.

Dichtung von A. Pelkmann.

BARITON
oder
BASS.

PIANO.

1. Auf,
2. So
3. Ein
4. Ist's

loco.

fz

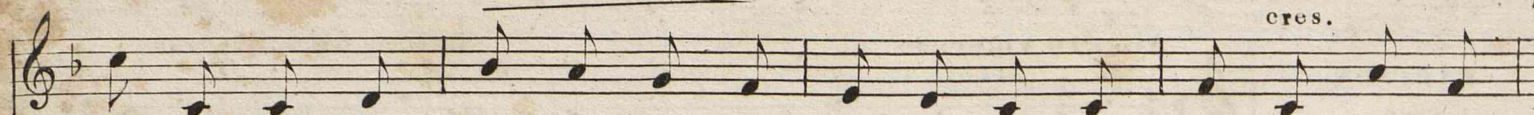
1. Freunde, singt und trinkt, der Wein im Gla - se blinkt, der Wein, der
2. mü - de blickt der Mond, die Welt scheint kaum be - wohnt, die Welt, die
3. Gott, der's wohl ge - meint, hat uns so froh ver - eint, hat uns, hat
4. Le - ben hier voll - bracht, dann, Freun - de, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te

cres.

1. Wein, der Wein im Gla - se blinkt. Bald ist ver - klun - gen
2. Welt, die Welt scheint kaum be - wohnt. Nur Wäch - ters Horn ruft
3. uns, hat uns so froh ver - eint. Stosst an! es le - be
4. Nacht, dann, Freun - de, gu - te Nacht. Wenn einst der letz - te

fz

p



1. un-ser Lied, des Le-bens Freu-de bald ver-blüht: ge-niesst die schö-ne
 2. Mitter-nacht; uns küm-mert's nicht: denn Lie-behen lacht, träumt se-lig uns zur
 3. un-ser Bund, so lan-ge steht das Er-den-rund! Zum Pfand küsst Eu-er
 4. Mor-gen tagt, im Him-mel man uns leicht er-fragt: man fin-det uns bei-



1. Stun-de, die fröh-lich uns ver-eint.
 2. Sei-te, weckt in uns Göt-ter-lust. Auf, Freun-de, auf,
 3. Lieb-chen! schliesst sie in Eu-ren Arm..
 4. sam-men, wir blei-ben treu ver-eint..



Freun-de, auf, Freunde, singt und trinkt, der Wein, der Wein, der



241

Wein im Gla - se blinkt, der Wein, der Wein, der Wein im Gla - se

mf Ped.

ad libitum. blinkt, ja, ja, ja, ja der Wein, der Wein im Gla - se blinkt, ja, ja, ja, ja der Wein, der

Tenor 1. 2. **CHOR** *f* Ja, ja, ja, ja, der Wein, der Wein im Gla - se blinkt, ja, ja, ja, ja, der Wein, der
(ad libitum.)

Bass 1. 2.

f *ff*

Wein im Gla - se blinkt, der Wein, der Wein im Gla - se blinkt.

Wein im Gla - se blinkt, der Wein, der Wein im Gla - se blinkt.

ff *ff* *ff* *ff*

tr

Ped.

